

SELBSTANALYSE

Quelle: jobpilot, Karriere-Guide

Bewerben macht Spaß!

Die Bewerbung um einen Job zählt mit zu den spannendsten Ereignissen im Leben eines Menschen. Zwei Personen, die bisher nichts miteinander zu tun hatten, sollen herausfinden, ob sie zusammenpassen. Und, ob sie für die nächsten Jahre zusammenarbeiten wollen. Eine große Herausforderung für beide Seiten. Aber auch eine schöne!

Der Weg bis zum unterschriebenen Dienstvertrag ist lange und voller Stolpersteine. Steine, über die man aber auch leicht und fröhlich springen kann ohne zu stolpern.

Vorüberlegungen

Was will ich – was kann ich – welche Karriere strebe ich an?

Zuerst muss man wissen, was man will. Diese alte Weisheit bewahrheitet sich auch bei der Suche nach einer passenden Stelle. Aus Wohlwollen wird Sie niemand einstellen. Im harten Berufsalltag zählen allein Fakten und vor allem zwei Fragen:

- Ist der Bewerber das investierte Geld wert?
- Bringt es dem Unternehmen Vorteile, diese Person einzustellen?

Im Hinblick darauf, empfiehlt es sich, bereits im Vorfeld seine Bewerbungsunterlagen dahingehend abzuklären. Denken Sie gründlich über diese Fragen nach und formulieren Sie passende Antworten. Das ist natürlich nicht ganz so leicht wie es scheint, zweifellos. Doch die Mühe lohnt sich. Einen Satz sollten Sie sich einprägen:

„Es gibt nur einen für diesen Job – und zwar mich!“